

Hilfe für Rentner in Not

Sozialfond der Lichtblick Seniorenhilfe ermöglicht dringende Anschaffungen

Dingolfing. Einen Sozialfond, mit dem ältere Menschen in Notlagen unterstützt werden können, betreut der Seniorenbeirat Dingolfing. Das Geld wurde der Stadt von der Lichtblick Seniorenhilfe bereitgestellt. Bedürftige Senioren ab 60 Jahren mit deutscher Rente können so im Notfall zum Beispiel bei finanziell sonst nicht möglichen Anschaffungen wie einer neuen Brille oder notwendigen Haushaltsgeräten unterstützt werden. Bisher wurde diese Möglichkeit nur selten genutzt – das soll sich jetzt ändern, wünschen sich alle Beteiligten.

Der Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing besteht aus sieben Personen und engagiert sich zum Wohl der älteren Bürger der Stadt, erklärt Beiratsvorsitzender Günter Hartl im Gespräch. Sportveranstaltungen werden organisiert und Vorträge informieren über für die Zielgruppe interessante Themen. „Außerdem gibt es eine öffentliche Sprechstunde für Senioren, in die jeder kommen kann, der Unterstützung bei Problemen braucht.“ Neu ist, dass die Seniorenhilfe Lichtblick der Stadt einen Sozialfond zur Verfügung gestellt hat, mit dem bedürftige Rentner unterstützt werden können.

Bürgermeister Armin Grassinger freut sich, dass er bei der Verteilung der Gelder auf die guten Kontakte

von Hartl zurückgreifen kann, der die Verwaltung des Fonds übernommen hat.

Derzeit sei diese Möglichkeit der Unterstützung aber noch wenig bekannt im Landkreis. Eine neue Waschmaschine, die Reparatur eines defekten Esstisches oder der Kauf einer neuen Brille. „So vier, fünf Mal konnten wir schon helfen“, berichtet Hartl. Aber selbstständig auf den Seniorenbeirat zugekommen sei bisher noch niemand. „Vielleicht auch, weil die Menschen sich schämen, auf Hilfe angewiesen zu sein.“ Dabei sei das gar nicht nötig, erklärt er herzlich. „Wir helfen gerne und unterstützen auch bei den Anträgen, die gestellt werden müssen.“ Diese gehen dann an das Büro der Lichtblick Seniorenhilfe in Deggendorf, wo sie von den Mitarbeitern zügig bearbeitet werden, damit schnell geholfen werden kann.

Die Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt Senioren nicht nur finanziell. Gerade der gesellschaftliche Aspekt und die soziale Teilhabe stehen bei vielen Initiativen der Seniorenhilfe im Mittelpunkt. Ob Veranstaltungen, Tagesausflüge oder Konzerte. Es wird einiges angeboten, um die Menschen aus ihrer Einsamkeit zu holen. Auch lebenslange Patenschaften, mit denen den Senioren ermöglicht wird, sich kleine

Wünsche zu erfüllen, sollen dazu beitragen, ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen zu können, auch wenn man in die Altersarmut abgerutscht ist.

Ein Leben lang gearbeitet und dennoch reicht es nicht für das Nötigste – dieses Schicksal trifft mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland. Als erster Verein seiner Art in Deutschland setzt sich die Lichtblick Seniorenhilfe seit 2003 für Senioren ein, deren Mittel für ein Leben in Würde und gesellschaftliche Teilhabe nicht ausreichen.

Die Lichtblick Seniorenhilfe mit ihrem Büro in Deggendorf in der Pfluggasse 27 ist Montag bis Mittwoch von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist das Team unter der Nummer 0991/38316762 oder per E-Mail unter niederbayern@seniorenhilfe-lichtblick.de.

Und wer nicht den Mut findet, sich direkt in Deggendorf zu melden, dem steht der Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing tatkräftig zur Seite. „Wir helfen in jeder Situation gerne, auch bei der Kontaktaufnahme“, verspricht Beiratsvorsitzender Hartl. Überhaupt freut er sich über die tolle Zusammenarbeit mit dem Deggendorfer Büro. „Wir tun gemeinsam etwas für ältere Menschen und die Hilfe kommt direkt an – das ist wichtig.“